

# BEBAUUNGSPLAN NR.2 NIDEGGEN „KURGARTEN“ M. 1 : 1000



DIE EINTRAGUNGEN ÜBER DIE VERLEGUNG DER L 622 + L 219 SIND NUR NACHRICHTLICH. ALLE MIT DEM AUSBAU DIESER STRASSEN ERFORDERLICHEN BODENORDNENDE MASSNAHMEN SIND VOM LANDSCHAFTSVERBAND DURCHFÜHREN.

GRENZEN UND PLANZEICHEN	GRENZEN UND PLANZEICHEN	GEPLANTE BEBAUUNG	ÄNDERUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> <li>--- BEGRENZUNG DES PLANEBIETES</li> <li>- - - - - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG</li> <li>— GRUNDSTÜCKSGRENZE VORHANDEN</li> <li>- - - - - GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT</li> <li>— BAUGRENZE</li> <li>— STRASSENBEGRENZUNGSLINIE</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>← FIRSTRICHTUNG FÜR WÄUSER MIT SATTELDACH</li> <li>■ ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN</li> <li>■ STRASSEN - FUSSWEGE - ZUFAHRTEN</li> <li>P PARKPLÄTZE</li> <li>■ LANDSCHAFTSSCHUTZGRENZE</li> <li>D BAUENNHAL</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ BEBAUBARE FLÄCHE</li> <li>○ DIE IN KREIS EINGETRAGENE GESCHOSSHÖHE IST VERBODLICH. DIE OHNE KREIS EINGETRAGENE GESCHOSSHÖHE GILT ALS MAXIMALE GESCHOSSHÖHE.</li> <li>○ OFFENE BAUWEISE</li> <li>□ BEBAUBARE FLÄCHE FÜR GARAGEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE</li> <li>MD DORFGEBIETE</li> <li>SO SONDERGEBIET - KURHAUS</li> <li>■ FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</li> <li>■ FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT</li> </ul>
<p>ANFERTIGUNG DER KARTENGRUNDLAGE: KATASTRAMT, REG. VERMESSUNGSDEZ. (OFFEN) BIST VERMESSUNGS-INGENIEUR. ES WIRD BESCHWENDET, DASS DER CIRCULI WÄRDIG, ZUSTAND RICHTIG DARGESTELLT.</p> <p>1. Juli 1965                    KREISBAUDIREKTOR</p>	<p>ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES: KREISVERWALTUNG-DIREN. KREISBAUAMT</p> <p>1. Feb. 1966                    KREISBAUAMT</p>	<p>ES WIRD BESCHWENDET, DASS DIE STADTE BAU- UND PLANUNG METRISCH EINDEUTIG FESTLEGT IST.</p> <p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BE- SCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG, DES RATES DER STADT VOM 6. DEZ. 1963 AUFGESTELLT WORDEN. 10. NOV. 1965</p> <p>1. April 1966                    DER BÜRGERMEISTER</p> <p>4. April 1966                    DER AMTSDIREKTOR</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT SEINEN AN- LAGEN HAT GEMÄSS §§ 2 ABS. 1 UND 3 ABS. 4 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 2. März 1966 bis 4. April 1966 OFFENGELEGEN.</p> <p>DIE GEMEINDEVERTRETUNG, STADTVER- TRE- TUNG HAT IN IHRER SITZUNG VOM 23. Mai 1966 SEIN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.</p> <p>23. Mai 1966                    DER BÜRGERMEISTER</p> <p>23. Mai 1966                    DER AMTSDIREKTOR</p>
<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT VER- FÜGUNG VOM 23. 11. 1966 AZ 38/64-191-35790 GEM. § 11 DES RUND- ES BAUGESETZES, GENEHMIGT.</p> <p>23. 11. 1966                    REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>			<p>DIE GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST MIT SEINEN ANLAGEN GEM. § 12, SATZ 1, BUN- DESBAUGESETZ AM 10.12. - 23.12.1966 IN NIDEGGEN ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN. GENEHMIGUNG - ABLEHNUNG SIND VOM 9.12. - 23.12.1966 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.</p> <p>27.12. 1966                    DES AMTSDIREKTOR</p>